

Schule schwänzen..

Schulschwänzen ! Ein häufiges Problem !

Haben die einfach kein Bock zur Schule zu gehen ? Woran liegt das, dass viele Schüler/innen nicht in die Schule kommen ?

Ist das nicht ein schönes Gefühl wenn man gute Klausuren schreibt ? Dennoch machen viele Schüler blau, entweder sie sind dem Druck nicht gewachsen oder sie haben einfach keine Lust. Man ist vielleicht dem Schuldruck entwichen, dennoch bleiben die Folgen auf einem sitzen.

Was sind „Schulschwänzer“

Als Schulverweigerer werden die bezeichnet die nicht nur bei Prüfungen oder Klausuren der Schule fern bleiben sondern auch an normalen Unterrichtstagen und das über einen längeren Zeitraum.

Warum schwänzen Kinder oder Jugendliche die Schule ?

Die Gründe sind vielfältig. Bei Grundschülern kann es die Angst sein, das vertraute Elternhaus zu verlassen. Oft verweigern Schüler die Schule, um dem Stress durch Leistungsdruck und Schulnoten zu entfliehen. Manche Schüler verweigern die Schule aber auch aus Angst vor den Lehrern oder den Mitschülern. Oft sind negative Erfahrungen des Kindes, wie zum Beispiel Mobbing in der Schule Anlass für eine solche Entscheidung. Ein weiterer Grund könnte Unterforderung sein. Das bedeutet wenn hochbegabte Schüler (die einen Quotienten von 130 haben) unterfordert sind und aufgrund der Langeweile nicht mehr in die Schule gehen wollen.

Kinderrechtliche Motive

Kinderrechtlich orientierte Eltern möchten ihrem Kind ermöglichen, nach seinem eigenen Plan aufzuwachsen und nicht unnötige Langeweile, Frustration, Über- oder Unterforderung im Schulunterricht erdulden zu müssen. In diesen Fällen geschieht eine Schulverweigerung immer auf ausdrücklichen Wunsch des Kindes bzw. als gemeinsame Entscheidung von Eltern und Kind.

Elternrechtliche Motive

Bestimmte streng religiöse Eltern wollen nicht, dass ihre Kinder z. B. am Sexualkunde- oder Schwimmunterricht teilnehmen, weil sie dies für schädlich oder für unvereinbar mit ihrer Kultur oder Religion halten.

Unser Freund ist 15 Jahre alt und hat seit ca. 6 Monaten den Mofa Führerschein.

Jetzt hat er einen Unfall gehabt und seine Freundin war Beifahrerin, Zum Glück sind beide nur leicht verletzt. Polizei und Rettungsdienst sind vor Ort gewesen Seine Freundin musste eine Nacht zur Beobachtung ins Krankenhaus.

Mofa, Führerschein und Papiere wurden sichergestellt Das Mofa wurde zu Überprüfung sichergestellt und abgeschleppt.

Laut Aussage der Polizei hat er ihnen gegenüber ausgesagt, dass das Mofa schneller als 25 Km/h fuhr ca. 65 km/h.

Außer Schäden am Mofa wurden keine weiteren Schäden an fremden Eigentum festgestellt.

Meine Frage ist nun was uns erwartet:

Finanzielle und Strafrechtlich Konsequenzen?

Führerschein und Punkte?

Das Mitfahren einer weiteren Person ist ja auch auf einem Mofa verboten!?

Fünf Gründe, warum man nicht tunen sollte :

- 1) Man gefährdet sich und die anderen Straßenverkehrsteilnehmer .
- 2) Man setzt sein Führerschein auf dem Spiel.
- 3) Man zeigt damit, dass man keine Verantwortung übernehmen kann.
- 4) Es ist illegal so etwas zu machen
- 5) die Bremsen sind nicht für solche schnellen Geschwindigkeiten ausgelegt , dies kann zu einem Unfall führen .

Mit bestem Dank Roman und Angelo